

# Niederschrift

<b>Gremium</b>	<b>Arbeitskreis Dorferneuerung Hähnlein</b> 5. öffentliche Sitzung
----------------	---

<b>Sitzung am</b>	<b>Mittwoch, den 19.01.2005</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Straße 31</b>
<b>Sitzungsraum</b>	<b>Alte Schule Hähnlein, Raum OG</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>21:55 Uhr</b>

## 5. öffentliche Sitzung:

### Anwesende: S. beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Gesprächsleitung : \_\_\_\_\_  
Claus-Dieter Böhm

Schriftführerin : \_\_\_\_\_  
Doris Stolle

Die Einladung zur 5. Sitzung erfolgte fristgerecht. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Herr Claus-Dieter Böhm eröffnete die Sitzung. Das Fehlen von Herrn Rönsch und Frau Scherthaner sowie die Verspätung von Herrn Hechler wurden entschuldigt.

Einstimmig wurde die Tagesordnung festgesetzt:

### Tagesordnung:

1. **Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung**
2. **Rückschau auf die Planungskonferenz**
3. **Dorferneuerungszeitung**
4. **Dorferneuerungsprojekte 2005**
5. **Sonstiges**

## Teilnehmerverzeichnis

Name Bemerkung	Funktion
----------------	----------

### **Stimmberechtigte**

Claus-Dieter Böhm	J A
Sebastian Bubenzer	J E
Heinz-Dieter Elbracht	J A
Hans-Jürgen Götz	J A
Rainer Gottwein	J N
Michael Hebermehl	J N
Ottmar Hechler ab 20:20 Uhr	J A
Konrad Hoppe	J A
Hildegard Kramer	J A
Doris Lochmann	J A
Manfred Rechel	J A
Klaus-Ulrich Rönsch	J E
Ulrike Schernthaner	J E
Walter Werner	J N
Gerhard Zankl	J A
Bijan Motamedi	J A

### **Von der Verwaltung vertreten**

Doris Stolle	V A
--------------	-----

### **Gäste:**

Herr Erwin Schwertner  
Herr Herwig Münster  
Frau Helene Rettenbach

### **Steuerungsgruppe:**

Herr Christel Fleischmann  
Herr Roland Lorenz (entschuldigt)

## **TOP 1**

Unter Top 5.a des Protokolls der 4. öffentlichen Sitzung muss es heißen:

„Das Museum Hähnlein gestaltet eine Sonderausstellung“  
statt  
„der AKDE möchte Stellwände gestalten“.

Unter Top 5.b des Protokolls der 4. öffentlichen Sitzung muss es heißen:

Statt „Die Linden waren, insbesondere im Gabelbereich, stark geschädigt und nicht mehr verkehrssicher“ lautet die Formulierung richtig „Die Linden waren laut Gutachten stark geschädigt und nicht mehr verkehrssicher“.

Ansonsten wurden gegen das Protokoll keine Einwände erhoben.

## TOP 2 – Rückschau auf die Planungskonferenz

Frau Rettenbach fragte eine Einschätzung zur Planungskonferenz mittels einer Werteskala ab. Es wurden die Punkte Konzept, Inhalt/Ergebnisse, Organisation/Rahmen, Information/Öffentlichkeitsarbeit, Steuerung/Abstimmung, Moderation, Beiträge Planer, Atmosphäre/Gesprächskultur, Wirkung/Nachhaltigkeit, bewertet (siehe unten).

Folgende negative Einschätzungen wurden geäußert:

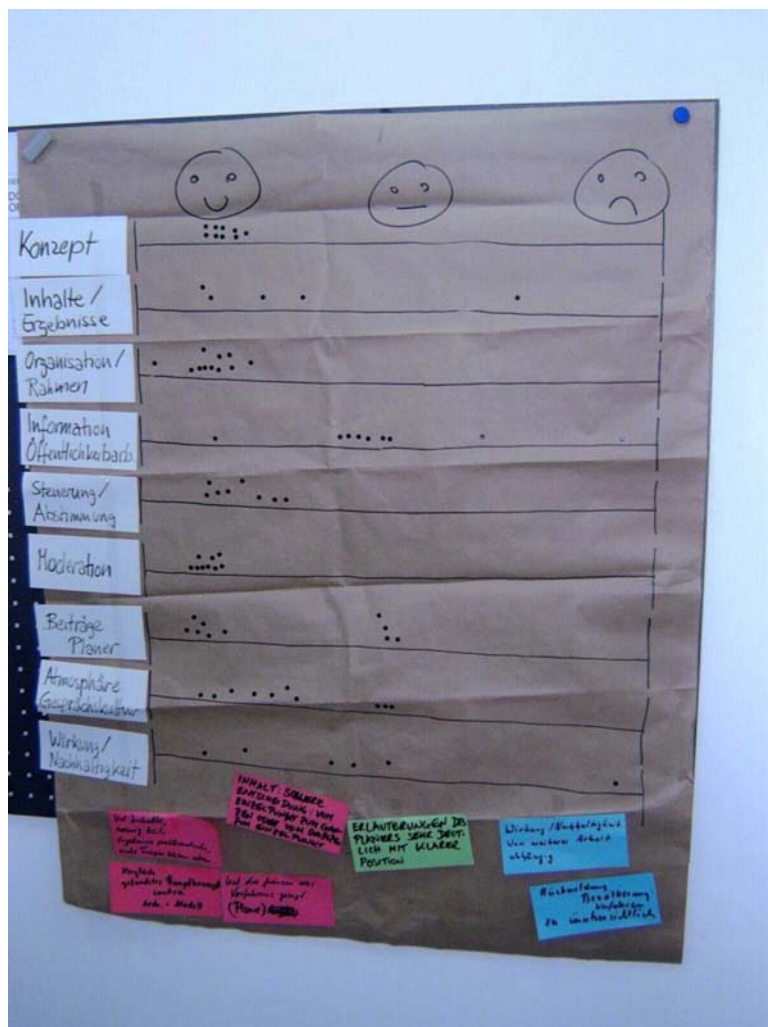
- Viel Inhalte, wenig Zeit, Ergebnisse problematisch, viele Fragen bleiben offen.
- Sogleich gefordertes Rumpfkonzert contra Architekturmodell.
- Inhalt: schwere Entscheidung: vom Einzelnen zum Ganzen oder vom Ganzen zum Einzelpunkt.
- (Planungskonferenz) hat die Grenzen des Verfahrens gezeigt (Planer).

Positiv wurde geäußert:

- Erläuterungen des Planers sehr deutlich mit klarer Position.

Für die zukünftige Arbeit wurde notiert:

- Wirkung/Nachhaltigkeit von weiterer Arbeit abhängig.
- Rückmeldung Bevölkerung: Verfahren zu unübersichtlich.



### **TOP 3 Dorferneuerungszeitung**

Die Herausgabe der Dorferneuerungszeitung ist für Mitte Februar geplant. Es fehlt noch ein Artikel und das Logo ist noch in der Entwicklung. Bisher war angedacht, im Logo alles Gebäude am Marktplatz als Strichzeichnungen darzustellen. Im Ausschuss AKDE entsteht die Anregung, auch Grün und Menschen unterschiedlicher Generationen darzustellen, um so auszudrücken, dass sich die Dorferneuerung nicht nur auf Gebäude bezieht.

Es kommt die Anregung, in der Zeitung ein Vorwort vor die Artikel zu stellen. Möglicherweise können dazu Textteile aus dem Dorfentwicklungskonzept verwendet werden. Sofern der Koordinierungstermin mit der IBH und ein Beschluss der Gemeindevertretung über das Dorfentwicklungskonzept bis zum Redaktionsschluss der Zeitung vorliegen, könnte evtl. die Einladung zur Bürgerversammlung im Vorwort erscheinen.

## TOP 4 Dorferneuerungsprojekte 2005

Im Haushalt 2005 wurden durch die Gemeinde Alsbach-Hähnlein folgende Haushaltsmittel für die Dorferneuerung eingestellt.

Verwaltungshaushalt:

Haushaltsstelle	Projekt	Haushaltsmittel
6151.655100.0	Konzept zur Grünanlagenpflege Dorferneuerungsprojekt Nr. 10	1.000,00 €
6151.655200.8	Alt und Jung Dorferneuerungs- projekt Nr. 2, 3, 4	4.000,00 €
6151.655000.1	Zeitschrift Dorferneuerung	1.000,00 € zzgl. 1.200,00 € (aus dem HH 2004)
6900.510050.5	Bepflanzung an Gräben Dorferneuerungsprojekt Nr. 7	1.500,00 €

Vermögenshaushalt:

Haushaltsstelle	Projekt	Haushaltsmittel
3600.960000.4	Anlegen eines Obstlehrpfades Dorferneuerungsprojekt Nr. 6	5.000,00 € zzgl. 2.500,00 € (aus dem HH 2004)

Weiterhin stehen im Vermögenshaushalt Planungs- und Baukosten für die Sanierung der Alten Bürgermeisterei Hähnlein, Planungskosten für die Feuerwehr Hähnlein, Sanierung des ehemaligen Dorfgemeinschaftshauses, Sanierungsmaßnahmen an der Sport- und Kulturhalle, sowie für die städtebauliche Beratung im Rahmen der Dorferneuerung zur Verfügung.

Der AKDE wird sich darum bemühen, dass zusätzliche Haushaltsmittel für das Dorferneuerungsprojekt Nr. 20 „Schildertafel an Ortseingängen“ bereitgestellt werden. Herr Hoppe kümmert sich darum.

Die im Dorferneuerungsprojekt genannten Projektverantwortlichen werden sich um die jeweiligen Dorferneuerungsprojekte kümmern und diese vorantreiben. Im AKDE soll regelmäßig Bericht erstattet werden.

Im Dorferneuerungsprojekt Nr. 2 „Seniorentreff“ ist ein redaktioneller Fehler enthalten. Projektverantwortliche sind nicht Frau Germann und Frau Lochmann. Deshalb wird Herr Gottwein angesprochen, ob im DRK ein Projektverantwortlicher zur Verfügung steht. Möglicherweise wäre auch ein Mitglied des Seniorenforums bereit, sich für dieses Projekt einzusetzen.

Es entsteht die Idee, mit Dorferneuerungsprojekten wie z. B. den Theatertagen zweckgebundene Einnahmen zu erreichen, die in die Dorferneuerung zurückfließen sollen. Herr Münster erläutert, dass voraussichtlich die Alte Bürgermeisterei und der Platz an der Alten Bürgermeisterei einen Schwerpunkt für die Dorferneuerungsförderung in Hähnlein darstellen könnten. Der AKDE ist sich einig, dass auch eine Förderung des Handlungsfeldes „Alt und Jung“ wünschenswert sei. Hier würden Menschen nicht nur Gebäude gefördert und eine zügige Umsetzung ist möglich. Das inhaltlich enthaltene Thema Demographie ist ein großes Themenfeld innerhalb der Entwicklung des ländlichen Bereiches.

Der AKDE empfiehlt eine möglichst kurzfristige Beschlussfassung des Gemeindevorstandes zu folgenden Themen.

- Diplomarbeit Grünanlagenpflege
- Grün an Ortseingängen

## **TOP 5 Sonstiges**

### **a) Tag der offenen Tür in der Alten Schule Hähnlein**

Es gab fast nur positive Rückmeldungen zum Umbau der Alten Schule. Die getätigten Investitionen wurden als sehr sinnvoll angesehen. Insbesondere die Ausstellung der Arbeitsgruppe Hähnleiner Geschichte hat den Besuchern sehr gut gefallen. Sie führte dazu, dass auch die Museumsausstellung ein enorm großes Publikum anzog.

### **b) Einbindung des AKDE in die Beschlussfassung der Gemeindegremien**

Entsprechend der HGO gibt es formal 3 Möglichkeiten zur Mitbestimmung:

1. Bildung eines Ausschusses (setzt sich lediglich aus Mitgliedern der Gemeindevertretung zusammen).
2. Kommission (Organ des Gemeindevorstandes unter Beteiligung sachkundiger Bürger).
3. Beirat (von allen Hähnleibern gewähltes Hilfsorgan).

Die Mitglieder des AKDE sind der Meinung, dass bis auf weiteres eine andere Form der Zusammenarbeit bis auf weiteres eine andere Form der Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Ortsmitte Hähnlein gewählt werden soll. Alle Mitglieder des AKDE sollen eine erweiterte Einladung zum Ausschuss Ortsmitte Hähnlein und zu den Hähnleiner Projekten im Ausschuss für Bau-, Planungs- und Umweltfragen erhalten. Der AKDE bekommt ein Rederecht ohne Stimmrecht.

### **c) Dorferneuerung allgemein**

Frau Rettenbach berichtet, dass in diesem Jahr lediglich 9 Gemeinden in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen wurden. Keine dieser Gemeinden liegt südlich von Gießen. Die bestehenden Schwerpunkte sollen in bisheriger Breite gefördert werden.

### **d) Koordinierungstermin**

Herr Münster stellt den Mitgliedern des AKDE das Protokoll des Koordinierungstermins zur Verfügung.

### **e) Termin AKDE**

Der nächste Termin des AKDE soll am

**Mittwoch, dem 16.02.2005, 19:30 Uhr, Alte Schule Hähnlein,**

stattfinden.

### **f) Denkmal vor der Alten Schule**

Im Haushalt 2005 stehen für die Instandsetzung des Denkmals zurzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

### **g)**

Die Tafel mit dem Erbauungsjahr, die ehemals an der Alten Schule angebracht wurde, war während der Bauzeit vom Rohbauunternehmer gesichert worden. Die Gemeindeverwaltung bemühte sich mehrfach, diese Tafel zurückzuerhalten. Bisher ist dieses noch nicht gelungen.